

Bewerbungsgespräch Seiteneinstieg NRW

Beitrag von „Kalle29“ vom 7. Dezember 2013 20:46

Vor einem Jahr war ich in der gleichen Situation. Hier im Forum gibt es unzählige Threads zu Einstellungs-/Vorstellungsgesprächen, auch bei OBAS. Dann wirst du schnell feststellen: Nichts genaues weiß man nicht. Es kommt sehr auf die Schule an, was gemacht wird.

Im RegBez. Düsseldorf wird wohl sehr gerne mit einem zehn minütigen Vortrag von dir eingeleitet. Dazu bekommst du ein Thema (z.B. "Wie kann man mehr SuS für Naturwissenschaften begeistern") zu dem du dir dann ein paar Überlegungen ausdenken sollst und die dann eben vortragen kannst. Vorbereitungszeit war bei mir so 20-30 Minuten. Danach gibt es ein etwas skurriles "Gespräch". Aus Gründen der Vergleichbarkeit und weil alles rechtssicher sein muss, bekommst du ein paar abgelesene(!) Fragen gestellt. Diese sind - so sagte man mir- bei allen Vorstellungsgesprächen gleich. Das wird spätestens dann seltsam, wenn du in deinem Vortrag etwas über fächerübergreifenden Unterricht erzählt hast und die zweite Frage im Gespräch ist: "Wie würden Sie fächerübergreifenden Unterricht gestalten". Da guckte mich selbst der Schulleiter mitleidig an, denn ich hab da einfach wiederholt, was ich schon im Vortrag gesagt habe.

Das Gespräch war nicht pädagogisch oder didaktisch besonders anspruchsvoll. Die wissen auch, dass Seiteneinsteiger keine Ausbildung in diesem Bereich haben. Erzähle, was du wirklich dazu meinst, das sollte reichen. Ich hatte sogar (entgegen dem allgemeinen Trend) eine Fachfrage zu einem meiner Fächer. Allerdings war diese Frage auf dem Niveau 1.Semester Uni, also wirklich sehr einfach. Bei Fremdsprachen (wie du sie wohl hast) habe ich aber auch schon gehört, dass ein kleiner Teil des Gesprächs in der entsprechenden Sprache geführt wurde.

Alles in allem kann ich dir nur empfehlen, das Forum ordentlich zu durchsuchen. Hier findest du zig Threads, in denen Fragen aus solchen Gesprächen gepostet wurden. Überlege dir einfach ein paar Antworten, google unbekannte Begriffe und das war es dann auch schon. Viel mehr kannst du dich nicht vorbereiten. Das schöne im Vergleich zu freien Wirtschaft fande ich, dass es dort nicht so darauf ankam, sich zu verstehen. Während in einem Gespräch mit ausgebildeten Personalern derjenige gewinnt, der am besten irgendwelche Bücher über Verhalten und diplomatische Antworten auswendig gelernt hat, sitzen dort Lehrer, die nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen. Übrigens, im Anzug und Krawatte solltest du auch nur erscheinen, wenn das dein normales Auftreten ist. Gepflegtes Äußeres mit Jeans und Hemd reichen völlig aus.

Das ganze ist auch in Teilzeit machbar. Musst du übrigens beim Vorstellungsgespräch nicht erwähnen - und solltest du auch nicht. Die Anzahl der Stunden vereinbart du später mit der Bezirksregierung. Du kannst nur den schulischen Teil um maximal 50% reduzieren. Das wären bei 19,5 Pflichtstunden also knapp 10 Stunden Unterricht. Dazu kommen 7 Stunden am

Seminar - die sind nicht reduzierbar. Insgesamt hast du dann also 17 Stunden in der Woche (unverbindliche Antwort, aber so in dem Rahmen bewegt sich das). Volle Stundenzahl ist schon sehr viel - ich merke das gerade gewaltig. Allerdings darfst du den Vorteil auch nicht unterschätzen - das mehr an praktischer Erfahrung. "Richtige" Referendare unterrichten nur ca. 1 Jahr lang 9 Stunden (+Hospitation+Seminar), wir immerhin 2 Jahre lang 19 Stunden. Das mehr an Praxis macht sich schon sehr bemerkbar, wenn du dich an Lehrproben und so setzt.

Wie schon gesagt, in deinem Arbeitsvertrag wird stehen, dass du nach Bestehen des 2. Staatsexamen unbegrenzt übernommen wirst und bei Erfüllen der Bedingungen auch Beamter wirst. Alternativ bleibst du einfach Angestellter, auf die Straße setzt sich dann sicherlich niemand. Finanziell ist das allerdings schon ein Unterschied.

Über die Zukunft der Abendrealschule kann ich nichts sagen. Allerdings gibt es doch sicherlich kein Lehramt, dass nur für Abendrealschule ausbildet, oder? Ich vermute, dass du im OBAS dann eine Lehramtsbefähigung für Hauptschule und Realschule (bzw. Sek I) haben wirst und damit dann auch an anderen Tagesschulen unterrichten kannst. Das ist aber reine Spekulation meinerseits.